

BAWO-Tagung 14. bis 16. Mai 2012

Arbeitskreis 6: Zugang zu leistbarem Wohnraum am Beispiel Verein Wohnen in NÖ

Nach einem Quiz zu Fragen des Wohnungsmarktes, der Wohnprobleme und der Wohnungslosigkeit in Österreich wurde über die Bevölkerungsentwicklungsprognosen und die zu erwartenden Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt berichtet. Es ist davon auszugehen, dass es in den 5 bis 6 Ballungszentren in Österreich zu einer Verschärfung des Wohnungslosenproblems durch Wohnungsverknappung geben wird. Ganz schwierig wird es sicher im Großraum Wien werden, wo bis zu 20 % Bevölkerungszuwachs erwartet wird.

Die NÖ Wohnassistenz arbeitet in Niederösterreich mit 41 gemeinnützigen Wohnbauträgern seit 6 Jahren erfolgreich zusammen und bisher mehr als 800 Wohnungen für Menschen in Wohnungsnot angemietet und die BewohnerInnen sozialarbeiterisch betreut. Ca zwei Drittel der BewohnerInnen steigen mit ihrer Wohnung nach 1 bis 2 Jahren in einen unbefristeten Hauptmietvertrag ein. Gefördert wird dieses Projekt von der NÖ Wohnungsförderung.

An Hand von den TeilnehmerInnen des AK mitgebrachten Fallbeispielen aus sechs verschiedenen Bundesländern wurde die Komplexität der verschiedenen Förderungsmodelle für Wohnbeihilfe sichtbar. Die tatsächlichen Wohnkosten für Menschen mit geringem Einkommen variieren um über 100%. Viele Details werden erst in einer intensiven Betrachtung sichtbar.

Der Arbeitskreis 6 erarbeitete folgende Vorschläge gemacht, um Wohnraum leistbar zu machen:

- Vergebührung der MV an Vermieter abwälzen
- Vergebührung für Wohnraumbesteller streichen
- Richtwertzinse transparenter machen
- Energiegrundausstattung sicherstellen
- Regionale Möbellager mit sozialen Preisen inkl. Montage/Übersiedelung anbieten
- Mieten im gemeinnützigen Bereich sollen dem Einkommen entsprechend gestaltet werden
- Netzwerkarbeit verstärken
- Beschränkung von Wohnungsweitergaben (illegale Ablösen,...)
- Klinkenputzen bei den Gemeinnützigen
- Ängste der Vermieterseite ernst nehmen
- keine leeren Versprechungen machen bzw. Versprechungen auch wirklich einhalten